

Pressemitteilung

Pumpspeicherkraftwerk Johanneszeche: Raumordnungsverfahren kann eröffnet werden

VISPIRON übergibt Unterlagen des Raumordnungsverfahrens an die Gemeinde

Vorteile für Bürger und Vereine in Lam wird es unabhängig vom Ausgang des Ratsbegehrens geben

München, 08.07.2015

Die Regierung der Oberpfalz hat VISPIRON in einem Schreiben mitgeteilt, dass die vorgelegten Unterlagen für das geplante Pumpspeicherkraftwerk Johanneszeche bezüglich Untersuchungsumfang und Tiefe ausreichend sind. Mit der Prüfung der Unterlagen war keine inhaltliche Prüfung verbunden. Diese wird Gegenstand des durchzuführenden Raumordnungsverfahrens sein.

Zur Einleitung des Raumordnungsverfahrens hat VISPIRON heute die Projektunterlagen in vielfacher Ausfertigung abgeben. Ein Exemplar wurde am heutigen Mittwoch dem Bürgermeister, Herrn Paul Rossberger, persönlich übergeben. Damit liegen der Öffentlichkeit sämtliche Unterlagen rechtzeitig vor der Abstimmung zum Ratsbegehren zur Einsicht vor. Mit dieser Vorgehensweise bekräftigt VISPIRON nochmals, dass ihr an einem Höchstmaß an Transparenz und Sachlichkeit gelegen ist.

Die Rückmeldungen aus der letzten Informationsveranstaltung und dem Mitmachtag, die beide VISPIRON in Lam durchgeführt hat, wurden ausgewertet:

Obwohl VISPIRON das Angebot zur Unterstützung der Vereine und für günstigeren Strom für die Bürger dem Marktrat noch vor der Entscheidung zum Ratsbegehren präsentiert hat, will Geschäftsführer Amir Roughani den Vorwurf des Stimmkaufs aus dem Weg räumen. Er sichert den Bürgerinnen und Bürger sowie den Vereinen zu, die Angebote mit der Inbetriebnahme des Pumpspeicherkraftwerks umzusetzen – unabhängig davon wie das Ratsbegehren ausgeht. Dieses Versprechen wurde auch Bürgermeister Rossberger gegeben.

Pressekontakt:

Carolin Cavadias

carolin.cavadias@vispiron.de

VISPIRON ENERGY GmbH & Co. KG · Frankfurter Ring 224 · 80807 München

☎ 089/45 24 50 017 · 📠 089/45 24 50 499